

Vielfalt im Schulunterricht

Wissenschaftler von Eurac Research haben mit europäischen Forschungspartnern Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen entwickelt, um den Umgang mit Vielfalt in der Klasse zu fördern.

„Weiterbildungskurse zum Thema Vielfalt besuchen häufig Lehrpersonen für Geschichte und Geografie, weil Vielfalt auf den ersten Blick ein Schwerpunkt dieser Fächer ist. Doch in einer multikulturellen Gesellschaft besteht die Herausforderung für alle Lehrpersonen auch darin, besser mit der kulturellen Vielfalt innerhalb der Klasse umzugehen“, erklärt Roberta Medda-Windischer, Minderheitenexpertin von Eurac Research. Darum haben Forscher von Eurac Research mit Partnern aus acht europäischen Ländern Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen entwickelt, die jetzt kostenlos online zur Verfügung stehen.

Die Schule ist ein Spiegel unserer multikulturellen Gesellschaft. Auf europäischer Ebene wurde bislang viel unternommen, um den Austausch zwischen den Schülern und die Vielfalt als Mehrwert zu fördern. Doch genauso wichtig ist es, auch Lehrpersonen entsprechende Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, meinen die Forscher. Denn sie sind nicht nur Vermittler von Wissen und Kompetenzen - täglich sind sie auch mit Fragen zu Integration und Vielfalt in der Klasse konfrontiert: Wie geht man mit religiösen Symbolen und traditioneller Kleidung um? Wie verhält man sich, wenn Schüler von gewissen Unterrichtsfächern befreit sind? Diese praktischen Fragen beschäftigen nicht nur die jeweiligen Fachlehrer, sondern das gesamte Lehrerkollegium. Um den Pädagogen konkrete Hilfeleistungen zu bieten, haben die Forscher Unterrichtsmaterialien entwickelt, die kostenlos online verfügbar sind. Sie beinhalten neben einem Weiterbildungskurs in englischer Sprache ein Handbuch und Zusatzmaterialien, die auch in deutscher und italienischer Sprache verfügbar sind. Die behandelten Themen sind in sechs Module aufgeteilt: Umgang mit Vielfalt in der Schule, Minderheitenrechte im Bildungswesen, Nicht-Diskriminierung und Gleichberechtigung, religiöse und sprachliche Vielfalt, Umgang mit Hassreden im Schulbereich. Jeder dieser Bereiche enthält Basisinformationen zu Schlüsselwörtern und Definitionen, interaktive Übungen für den Unterricht und bewährte Praxisbeispiele aus anderen Ländern. Die Internetseite beinhaltet außerdem einen Chat, in dem sich Lehrpersonen über ihre Erfahrungen zum Thema Vielfalt austauschen können.

Der Link zur Internetseite: <http://www.teach-d.eu/>

Das Projekt „TEACH-D - Teaching in Diversity“ wird vom europäischen Programm Erasmus + finanziert.

Bozen, 21.12.2018

Kontakt: Laura Defranceschi, laura.defranceschi@eurac.edu, Tel. 0471 055 037, mobil 331 1729026